



Prozessorientiertes
Content Management.
Kinderleicht.

imperia

imperia im Einsatz bei Deutscher Akademischer Austausch Dienst

DAAD Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Der DAAD ist eine gemeinsame Einrichtung der deutschen Hochschulen und fördert ihre internationalen Beziehungen durch den Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern sowie durch internationale Programme und Projekte.

DAS UNTERNEHMEN

Der DAAD unterhält ein weltweites Netzwerk von Büros, Dozenten und Alumnivereinigungen und bietet Informationen und Beratung vor Ort. Darüber hinaus fungiert der DAAD als Mittlerorganisation der auswärtigen Kulturpolitik, der Hochschul- und Wissenschaftspolitik sowie der Entwicklungszusammenarbeit im Hochschulbereich.

DIE AUFGABENSTELLUNG

Da der DAAD den Betreuungsaufwand für Systeme und Anwender so gering wie möglich halten wollte, musste das Content Management System sowohl für den bestehenden Internetauftritt als auch für das im Aufbau befindliche Intranet einsetzbar sein. Hierbei galt es unterschiedliche Hard- und Software-Umgebungen zu berücksichtigen. Neben den im Web üblichen Datenbanken sollte das System darüber hinaus Schnittstellen zu Informix und MySQL bedienen können. Weitere Kriterien waren Barrierefreiheit und Mehrsprachigkeit für Nutzer und Redakteure. Da sich die Pflege der Seiten auf Mitarbeiter des DAAD, aber auch auf externe Redakteure, Übersetzer und Verlage verteilt, sollte das System Arbeitsvorgänge automatisieren, die bisher parallel oder sukzessiv abgearbeitet wurden, aber vor allem das mehrfache Bearbeiten von Texten vermeiden helfen.

LÖSUNG MIT IMPERIA

Zentrale Elemente bei der Entscheidung für imperia waren neben wirtschaftlichen Aspekten vor allem die Workflow Engine, die das Gestalten von Arbeitsabläufen deutlich vereinfacht, sowie die Mediendatenbank. Für imperia sprach darüber hinaus die intuitive Arbeitsumgebung, die Nutzerverwaltung sowie die gute Strukturierung von Dokumenten durch eine Vielzahl von Templates. "Insgesamt bietet imperia ein flexibles Gesamtpaket, das sich auf die Bedürfnisse des DAAD leicht anpassen lässt", so Thomas Scholtyssek, für die technische Implementierung des Internet-Auftritts verantwortlich. Mit der imperia Workflow Engine bildet der DAAD nichtelektronische Unternehmensprozesse auch im Internet ab. Bestellt ein Nutzer beispielsweise Publikationen des DAAD, so werden Anfragen aus einer Bestellung von mehreren Personen bearbeitet, genehmigt und wieder zu einer Bestellung zusammengeführt, damit der Besteller alle angeforderten Produkte in einer Lieferung erhält. Der Bestellvorgang wird ebenso wie alle anderen Datenbank Anwendungen des DAAD auf Linux-Servern mit MySQL-Datenbanken realisiert. Das Unternehmen hat darüber hinaus im Intranet eine Rubrik "Jeder an alle" geschaffen, in der Mitarbeiter ihren Kollegen Informationen übermitteln können.

Diese Funktion soll in Zukunft E-Mails mit einem großen Verteiler ersetzen. Sascha Noethen, für die technische Implementierung des Intranet-Auftritts verantwortlich: "Da hier jeder Mitarbeiter auch Redakteur ist, müssen sich Inhalte einfach und komfortabel eingeben lassen, zumal viele Kernanwendungen, mit denen unsere Mitarbeiter arbeiten, nicht auf Windows basieren." Hier unterstützt One-Click-Edit die Nutzer. In einem viele tausend Seiten umfassenden Webangebot, wie es der DAAD zur Verfügung stellt, ist darüber hinaus das Auffinden von Seiten mit One-Click-Edit leichter, da die Redakteure die bekannten Wege der Website nutzen und die gewünschte Seite direkt zur Bearbeitung öffnen können. Mit dem Clone-Modul erstellt das Unternehmen weitere Sprachfassungen. Dabei sind die Seiten für die Redakteure mit einem einzigen Klick erreichbar. Über den Easy-Web-Editor werden auch nicht-europäische Zeichensätze bearbeitet und abgebildet. Für alle Nutzer steht mit der Mediendatenbank ein zentraler Pool von Bildern, Grafiken und Dateien zur Verfügung. Weiterhin können durch die starke Strukturierung und zentrale Ablage der Texte nun einzelne Elemente auch in einen Newsletter oder andere Ausgabeformate überführt werden.

"Wir waren auf der Suche nach einem System, das wir sowohl für unser Intranet als auch für das Internet einsetzen können und das sich gut an andere Systeme anbinden lässt. Darüber hinaus haben die vielfältigen und flexiblen Möglichkeiten der Workflow-Gestaltung eine entscheidende Rolle gespielt. imperia war deshalb unsere erste Wahl." Thomas Scholtyssek (Internet-Auftritt) und Sascha Noethen (Intranet-Auftritt)

Web-Adresse	www.daad.de, www.daad-magazin.de, eu.daad.de
imperia-Lizenz	imperia 8
Hardware: Produktions-/Zielsystem	2 x Intel Xeon 2.8 GHz, 2 GB RAM, 72 GB SCSI RAID0, SuSE Linux 8.2 / 1 x Intel Xeon 2.8 GHz, 1 GB RAM, 36 GB SCSI RAID0 + 36 GB SCSI, SuSE Linux 8.2
Anzahl Zielsysteme	zurzeit 3
Anzahl Redakteure	76
Anzahl Seiten pro Auftritt	ca. 15.000 für daad.de, ca. 200 für daad-magazin.de, ca 500 für eu.daad.de
Page Views pro Monat	ca. 7 Mio.
Umgesetzt durch	snoopmedia GmbH

The screenshot shows the DAAD website interface. At the top, there are language options (Deutsch, English, Español, other languages) and the DAAD logo with the tagline 'Deutscher Akademischer Austausch Dienst / German Academic Exchange Service'. A navigation menu includes 'Informationen für Ausländer', 'Informationen für Deutsche', 'Internationalisierung der Hochschulen', 'Germanistik und Deutsche Sprache', 'Entwicklungszusammenarbeit', and 'Ausschreibungen und Programme'. A search bar is present with the text 'DAAD SUCHE' and a 'GO' button. Below the navigation, there are several content blocks with images and text, including 'Studieren in Deutschland', 'Austauschaufenthalte', 'Hochschulförderung', 'Germanistik & Landeskunde', and 'Hochschulforschung'. On the right side, there are sections for 'DAAD-magazin.de', 'EU-Bildungsprogramme', and 'DA Internationale DAAD Akademie'.